



# AARBERGER ADLER

## Editorial

### Liebe Aarbergerinnen und Aarberger

Die politische Entwicklung bereitet mir grosse Sorgen. Der langjährige Wohlstand, den unsere Vorfahren für dieses Land erarbeitet haben, ist bedroht, weil er als selbstverständlich betrachtet wird. Der Staat mischt sich in immer mehr Lebensbereiche ein. Gleichzeitig macht die EU Druck auf unser Land. Wir sollen europäische Vorschriften übernehmen und den EU-Bürgern das Stimmrecht in unserem Land einräumen. Damit werden die Werte und der Wohlstand unserer Heimat an die Wand gefahren. So



darf es nicht weitergehen. Es muss wieder gesunder Menschenverstand in der Politik Einzug halten, wenn wir auch morgen noch frei und sicher leben wollen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SVP stehen für diese Politik des gesunden Menschenverstandes. Im vorliegenden Adler stellen wir Ihnen unsere Seeländer Kandidierenden vor. Ganz besonders empfehle ich Ihnen unseren Ständeratskandidaten und Parteipräsidenten Werner Salzmann zur Wahl. Auch er erhält an dieser Stelle eine Plattform.

Wichtig ist, dass Sie ihr Wahlrecht wahrnehmen und den Kandidierenden der SVP Ihre Stimme geben. Wählen ist schnell gemacht: Nehmen Sie für die Nationalratswahlen die Liste 1 SVP oder die Liste 2

JSVP aus dem Block mit den vorgedruckten Listen. **Achtung! Nur eine Liste in das Wahlkuvert legen.** Schreiben Sie für die Ständeratswahlen den Namen Werner Salzmann von Hand auf den leeren amtlichen Wahlzettel und lassen Sie die zweite Linie leer! Eine Wahlanleitung dazu finden Sie auf der letzten Seite. Unser Gemeindepräsident Fritz Affolter macht uns ausserdem wieder mal bewusst, wie hoch die Lebensqualität in Aarberg ist. Auch dies ist das Verdienst langjähriger bürgerlicher Politik. Falls Sie diese aktiv als Mitglied unterstützen möchten, melden Sie sich – die Werte der SVP Aarberg erfahren Sie auf [www.svp-aarberg.ch](http://www.svp-aarberg.ch). Ich wünsche Ihnen anregende Lektüre!

**Petra Wyss, Präsidentin SVP Aarberg**

**Petra Wyss, Präsidentin SVP Aarberg**

**Petra Wyss, Präsidentin SVP Aarberg**

## Aarbärg – «Mini Gmeind»



Es wird zunehmend schwierig, die Attraktivität der Gemeinden im ländlichen Raum zu erhalten. Der Wegfall von Versorgungsangeboten, das

Lädeli-Sterben, die Schliessung von Gaststätten oder Lücken in der medizinischen Grundversorgung stellen für Gemeinden grosse Herausforderungen dar.

### Was sind denn die Merkmale einer attraktiven Gemeinde?

Machen wir hier eine Analyse für Aarberg:

#### 1. Gemeinde für alle Zielgruppen

Ist Aarberg eine Gemeinde für Junge, Familien und Ältere?

#### 2. Versorgung

Hat Aarberg ein gutes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und medizinischer Versorgung?

#### 3. Dienstleistungsangebote

Bietet Aarberg umfassende Dienstleistungen mit einer Gemeindeverwaltung, Bildung, Kindertagesstätten, Poststelle und Bibliothek?

#### 4. Begegnungsmöglichkeiten

Gibt es in Aarberg Begegnungsmöglichkeiten mit einem Stadtplatz, mit grosszügigen Sportanlagen, mit Veranstaltungen und mit einem vielfältigen Vereinsleben?

#### 5. Verkehrserschliessung

Hat Aarberg eine gute Verkehrserschliessung mit öffentlichem Verkehr und mit Parkierungsmöglichkeiten?

#### 6. Nachhaltigkeit

Wird in Aarberg Nachhaltigkeit mit der Energieversorgung («sauberer Strom») und Entsorgungsmöglichkeit («Abfalltrennung, Recycling») betrieben?

### Urteilen Sie selbst

Für mich können alle sechs Kriterien mit

JA beantwortet werden. Aarberg ist eine attraktive Gemeinde. Für die Zukunft gilt, alle Energie darauf zu verwenden, dass dieser Standard erhalten bleibt.

### Fritz Affolter, Gemeindepräsident



# Werner Salzmann in den Ständerat



## Engagiert für alle Generationen

5. November 1962

Verheiratet, 4 Kinder, 2 Grosskinder  
Verwaltungsrat Wohn- und Pflegeheim  
Frienisberg

«Unsere Kinder und Grosskinder sollen morgen noch auf eine Rente und eine gute Gesundheitsversorgung zählen dürfen.»

## Kompetent in Beruf und Militär

Dipl. Landwirt, Dipl. Ing. Agr. FH, Steuerexperte, Oberst.

«Unsere Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe sollen produzieren können anstatt sich mit Bürokratie abmühen zu müssen. Zu guten Rahmenbedingungen gehören auch tiefe Steuern, Abgaben und Gebühren.»

## Führungsstark und verlässlich in den Vereinen und Verbänden

Präsident SVP Kanton Bern, Präsident AG Landwirtschaft der SSK, Präsident Schweizerischer Verband für Landtechnik, Präsident Berner Schiesssportverband, Vorstand bernsport.

«Die Vereine und Parteien leisten wertvolle Freiwilligenarbeit. Dazu müssen wir Sorge tragen.»

## Entschlossen im Einsatz für eine freie und sichere Schweiz

Präsident der sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats, Vorstandsmitglied Kantonal Bernische Offiziersgesellschaft KBOG.

«Wir müssen mit allen Staaten der Welt auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Der schlechende EU-Beitritt ist zu stoppen.»

## Für die Freiheit und Sicherheit in Stadt, Agglo, Städtli und auf dem Land

«Mein Lebensweg hat mich durch den Kanton und die Schweiz geführt. Jeder Ort hat seinen eigenen Reiz und ist lebenswert. Das soll auch so bleiben. Aus Sorge um unseren wertvollen Boden hat die Politik angefangen, immer mehr zu zentralisieren, zu planen, einzuschränken und die Menschen zu bevormunden, wie und wo sie leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen sollen. Was hat es gebracht? Mehr Dichtstress in den Zentren, weniger

Arbeitsplätze auf dem Land und dadurch mehr Pendlerströme mit entsprechendem Ressourcenverbrauch. Anstatt die Bürgerinnen und Bürger immer mehr zu bevormunden, sollte das Problem an der Wurzel gepackt werden: Die Zuwanderung muss gesteuert werden, die Zentralisierung ist zu stoppen, und das Land darf nicht immer mehr zum Park degradiert werden. Bauern sollen produzieren können, die Menschen sollen vor Ort einkaufen, leben und arbeiten können. Nur so können wir die Zukunft unseres schönen Kantons sichern.

Deshalb setze ich mich ein für gute Rahmenbedingungen für Gewerbe, Tourismus und Landwirtschaft, eine solide Infrastruktur mit ausreichender Energie- und Wasserversorgung auch in Trockenperioden, aber auch eine standhafte Haltung gegenüber der EU und eine konsequente Asyl- und Ausländerpolitik.

Dafür stehe ich ein, vor und nach den Wahlen, im Nationalrat und gerne auch im Ständerat.»

«Herzlichen Dank für Ihre Stimme und Ihre Unterstützung!»

# SeeländerInnen in den Nationalrat



[www.nadja-guenthoer.ch](http://www.nadja-guenthoer.ch)

## Nadia Günthör

1965, Assistant Manager Kommunikation, Erlach

### Wirtschaft/Landwirtschaft/Verkehr

Ich will zu einer weiterhin positiven Entwicklung unseres Landes und unserem Kanton beitragen. Ich schätze die Lebensqualität im Kanton Bern und in der Schweiz.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Schweizer Tourismus funktioniert vor allem aufgrund tausender KMU, für die ich eine verlässliche Stimme in der nationalen Politik sein will.

### Bildung/Soziales/Gesundheit

Die Qualität des Bildungs- und Forschungsplatzes Schweiz ist ein Schlüssel für unseren Wohlstand. Unser duales Bildungssystem bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Talente zu entfalten.

Ich will das Ansehen des Sports in der Gesellschaft aufwerten, indem der Breiten-, Leistungs-, Schul- und Jugendsport gefördert werden.



[www.martin-schlup.ch](http://www.martin-schlup.ch)

## Martin Schlup

1960, Meisterlandwirt, Grossrat, Schüpborg

### Wirtschaft/Landwirtschaft/Verkehr

KMU und Wirtschaftsbetriebe brauchen gute Rahmenbedingungen und weniger Auflagen. Dazu braucht es endlich den Westast in Biel.

Der Gemüsegarten im Seeland ist von grosser Bedeutung. Dazu braucht es gut ausgebildete Landwirte und Möglichkeiten, die Betriebe weiter zu entwickeln. Nur so schöpfen wir unser produktives Potential aus. Zudem erhalten wir so langfristig unsere schöne Landschaft.

### Bildung/Soziales/Gesundheit

Effiziente Gemeinschaftspraxen, die mit unseren Regionalspitälern die Gesundheitsbelange gut abdecken und für die Spezialmedizin mit dem Inselspital gut vernetzt sind.

Erhalt des wichtigen Mittelstandes. Zu grosse Unterschiede von Reich und Arm gefährden unser bewährtes politisches System und den Zusammenhalt.



[www.sandraschneider.ch](http://www.sandraschneider.ch)

## Sandra Schneider

1991, Kauffrau, Grossrätin/Stadträtin, Biel

### Wirtschaft/Landwirtschaft/Verkehr

Nein zu Schikanen im Strassenverkehr! Auf dem Land gibt es nicht alle 200 Meter eine Bushaltestelle, man ist auf das Auto angewiesen. Der Kanton soll aufhören, die überflüssigen und gefährlichen Verkehrsinseln an allen Ortseingängen zu bauen.

Eine starke (Land-)Wirtschaft braucht tiefere Steuern, Gebühren und Abgaben, weniger Bürokratie und weniger Vorschriften. Wer Lehrlinge ausbildet und/oder Leute im Alter 50+ anstellt, soll steuerlich bevorzugt werden.

### Bildung/Soziales/Gesundheit

Vom Sozialwesen profitieren immer mehr illegale Wirtschaftsmigranten inkl. Betreuer-Industrie. Das muss enden! Wer sich bemüht, soll belohnt werden – wer den «Soz» als Hängematte ansieht, bei dem soll gekürzt werden.



# Wählen Sie in drei schnellen Schritten

## Schritt 1

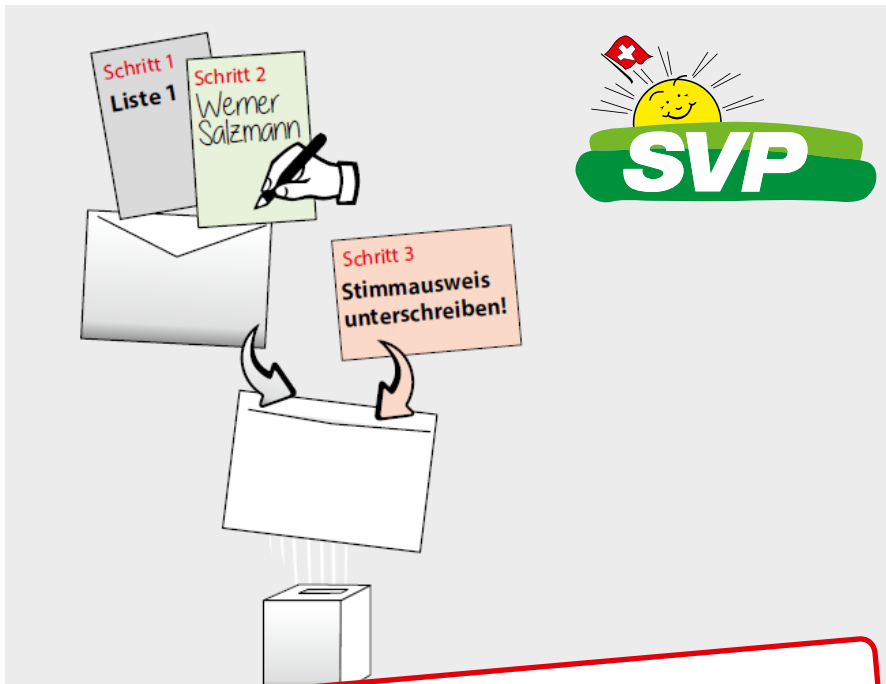
Entnehmen Sie dem Wahlmaterial den vorgedruckten Wahlzettel **Liste 1** für die Nationalratswahlen.

## Schritt 2

Entnehmen Sie dem Wahlmaterial den leeren grünen Wahlzettel für die Ständeratswahlen und schreiben Sie von Hand nur den Namen «**Werner Salzmann**» darauf.

## Schritt 3

Unterschreiben Sie den Stimmausweis und bringen Sie ihn zusammen mit den beiden Wahlzetteln an die Urne oder legen Sie alles in das Wahlkuvert für die briefliche Wahl.



**Haben Sie Fragen zu den Wahlen?**  
**Gratis-Hotline: 0800 0 1291 0**

**Kostenlose kompetente Auskunft!**  
Ab dem 13. September bis am 20. Oktober können Sie sich kostenlos über die National- und Ständeratswahlen 2019 informieren. Wie wählt man richtig, wie kann man seine Stimme zugunsten der Schweiz am besten geltend machen?  
Wir sind von Montag bis Sonntag von 09.00 – 18.00 Uhr für Sie da.

Fragen per Mail: [wahlen@svp.c](mailto:wahlen@svp.c)

## Unser Gemeindepräsident



**Fritz Affolter**  
Ressort Präsidiales  
Jahrgang 1951  
Sekundarlehrer  
Im Amt seit 1.1.2013

## Unsere Gemeinderäte



**Adrian Hügli**  
Ressort Hochbau  
Jahrgang 1975  
Betriebsleiter und Mitinhaber Elektrogeschäft  
Im Amt seit 1.1.2013



**Marc Moser**  
Ressort Sicherheit  
Jahrgang 1966  
GVB Kanton Bern,  
Leiter SafeT Swiss  
Im Amt seit 1.1.2013

### Termine/Anlässe 2019/2020

Sa, 5.10.2019: Dezentraler Mobilisierungstag der SVP Schweiz in Aarberg  
Mi, 9.10.2019: Überparteilicher Wahlanlass der Aarberger Ortsparteien  
Di, 22.10.2019: DV SVP Biel-Seeland  
Mi, 30.10.2019: DV SVP Kanton Bern  
Do, 21.11.2019: Parteiversammlung SVP Aarberg  
Do, 28.11.2019: Gemeindeversammlung  
Mo, 23.12.2019: Adventsfenster SVP Aarberg im Stedtl  
Fr, 3.1.2020: Jassabend SVP Aarberg  
Mo, 27.01.2020: Suurchabisobe SVP Biel

## Vorstand SVP Aarberg

Petra Wyss (Präsidentin/Sekretariat)  
Marcel Schlup (Vize-Präsident/Protokollführer)  
Michel Scheurer (Finanzen)  
Urs Zbinden (Website)  
Mario Gehri (Jugend/Social Media)  
Heinz Häberli (Landwirtschaft)  
Hubert Brunner (Vertreter Tiefbaukommission)  
Martin Perret (Vertreter Wirtschaftskommission)  
Kay Roos (Vertreter Bildungskommission)  
Fritz Affolter (Gemeindepräsident)  
Adrian Hügli (Gemeinderat Hochbau)  
Marc Moser (Gemeinderat Sicherheit)  
Andreas Blank

## Impressum

SVP Sektion Aarberg • Petra Wyss, Präsidentin  
Pulverweg 3 • 3270 Aarberg  
[info@svp-aarberg.ch](mailto:info@svp-aarberg.ch) • PC-Konto 25-163-6

**[www.svp-aarberg.ch](http://www.svp-aarberg.ch)**

Werden Sie Mitglied der SVP Sektion Aarberg

**Haben Sie Lust, das Leben in unserer Gemeinde aktiv zu gestalten? Suchen Sie den Kontakt zu politisch Gleichgesinnten in einem kollegialen Umfeld?**

Sie sind als Neumitglied bei der SVP Sektion Aarberg herzlich willkommen. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Präsidentin Petra Wyss (Adresse siehe rechts) oder eines der Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Weitere Infos in einem persönlichen Gespräch oder unter [www.svp-aarberg.ch](http://www.svp-aarberg.ch).

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. und/oder Mail: \_\_\_\_\_

Ich möchte Mitglied werden

Bitte kontaktieren Sie mich